

Perry Rhodan Heft Nr. 1971

Rätselhaftes Samarkanth

Alashan am Ende aller Hoffnung -
Wechselbalg erscheint



Autor: H. G. Francis

Titelbild: Swen Papenbrock

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Benjameen von Jacinta - Der junge Arkonide geht auf eine ganz spezielle Traumreise.

Gia de Moleon - Die TLD-Chefin will die Evakuierung von Alashan einleiten.

Stendal Navajo - Der Bürgermeister der Nation Alashan scheint die Nerven zu verlieren.

Tess Qumisha - Die junge Telepathin spürt die Anwesenheit einer großen Geistesmacht.

Vanessa Sossek - Die terranische Ingenieurin hat Angst vor der nahen Zukunft.

Wechselbalg - Ein seltsames Wesen erscheint.

Während man auf Alashan auf die Rückkehr der ALVAREZ und der GOOD-HOPE III wartet, und alle Hoffnung in der Bergung der zwei Korrago-Großraumschiffe Nahrung findet, beginnen einige Terraner die Hoffnung bereits zu verlieren. Der TLD muss gegen einen Guru einschreiten, der die verzweifelten Menschen um sich sammelt und ihre emotionelle Not missbraucht. Als das Warten auf die beiden einzigen Schiffe Alashans immer länger wird, zeigt sich plötzlich ein seltsames Hyperphänomen in der Nähe von Thorrim. Unter farbigen Leuchterscheinungen dringt ein scheibenförmiges Objekt in das System und den Raum vor. Es scheint als ob die 155 Meter durchmessende Scheibe aus einer anderen Dimension in unserem Universum materialisiert. Alle Funkanrufe ignorierend, steuert sie zielstrebig Thorrim an und landet unweit von Alashan. Nur ein einziges Mal strahlt das Objekt eine Botschaft ab die in perfektem Interkosmo übertragen wird: "Wechselbalg ist angekommen, Sarkamanth wird erbaut".

Nach dieser kurzen "Nachricht" beginnt sich das scheibenförmige Objekt zu verändern. Aus seiner Mitte wächst ein 60 Meter hoher Turm, ein Umstand der verwundert da die Scheibe nur 48 Meter in der Höhe misst. Gleichzeitig bildet sie ein bogenförmiges Tor aus, das stark an den Eingang einer antiken, terranischen Burg erinnert. Bald breitet sich das unerklärliche Phänomen weiter aus und "baut" eine kleine Stadt um sich herum auf. Das ganze erinnert an die Darstellung einer Burg, umgeben von einer mittelalterlichen Stadt. Im TLD-Tower ist man sprachlos und kann sich das Phänomen nicht erklären. Obwohl Tess Qumisha die Präsenz einer mächtigen Entität spürt, kann trotz zahlreicher Versuche kein Kontakt hergestellt werden. Selbst als Benjameen da Jacinta die "Stadt" um das Objekt besichtigt, ist kein Erfolg zu erzielen. Das ganze scheint äußerst mysteriös. Dann, nach endlos langer Wartezeit erscheinen endlich die beiden Kugelraumer mit den Korragoschiffen im Thorrtimer-System. Die Bergung ist geglückt und die Terraner können wieder hoffen.

Während Gia de Moleons Hauptgedanken um die Evakuierung aus DaGlausch kreisen, wird sie von Mondra Diamond aufgesucht. Mondra macht einige sehr seltsame Andeutungen über Wechselbalg, weicht aber den direkten Fragen Gias aus. Nur soviel lässt Mondra wissen: "Man solle nicht im Traum daran denken gegen Wechselbalg vorzugehen" und "Man habe es mit einem Freund zu tun." Kurz darauf tauchen überall in Alashan, aber besonders in der Nähe des TLD-Towers, seltsame, clownartige Wesen auf, die Manipulationen an einigen technischen Geräten durchführen und sie so unbrauchbar machen. Eine Deutung ist schnell parat: Die Clowns kommen von dem Unbekannten der sich Wechselbalg nennt.

Als Benjameen da Jacinta mit Hilfe seiner Mutantenfähigkeit in die Stadt Sarkamanth eindringt, gelingt es ihm endlich einen ersten Kontakt herzustellen. Er spricht mit einem der seltsamen Clowns, der sich selbst als Toraaber bezeichnet. Benjameen erfährt von dem Humanoiden, das die Toraaber aus der Galaxis Geunion-Pagawerth stammen - eine Aussage die Benjameen zunächst einfach hinnehmen muss. Zu hunderten bevölkern die Clowns plötzlich die Straßen der Stadt und Benjameen entschließt sich eines der Häuser zu betreten. Als er darin lediglich einen Nebel vorfindet und das Haus wieder verlässt, hat sich die Szene geändert. Andersartige Wesen stehen ihm gegenüber - Galornen! Benjameen ist verwirrt, denn nicht nur die Wesen, auch die Umgebung hat sich verändert. Diese "Wechsel" macht der junge Mutant mehrmals mit und trifft noch verschiedene andere Wesen, die alle - wie er nun weiß - aus der Galaxis Plantagoo und ihrer näheren Umgebung stammen. Schließlich trifft Benjameen auf den mysteriösen Fremden namens Wechselbalg. Benjameen erfährt das er einer Superintelligenz gegenüber steht, welche Plantagoo und die umliegenden Galaxien als ihre Mächtigkeitsballung betrachtet. Im weiteren Gespräch erfährt Benjameen was es mit Sarkamanth auf sich hat. Demnach handelt es sich bei der "Stadt" um die terminale Enzyklopädie Wechselbalgs, in der alle Informationen aus der Vergangenheit seiner Mächtigkeitsballung gespeichert sind. Wechselbalg eröffnet Benjameen, das er die Evakuierung der Terraner verhindern wird, aber nicht der Feind der Menschen von Alashan ist. Vielmehr macht er klar, dass er die versprengten Menschen beschützen wird und noch weitere "Helfer" sich ihm in Kürze einfinden werden.

Benjameen ist von den Informationen und Eindrücken überwältigt und wendet sich ab. Als er in seine Realität zurückkehrt kommt er gerade rechtzeitig um einen Angriff Gia de Moleons auf Sarkamanth zu verhindern. Die TLD Agenten haben bereits Sarkamanth umstellt, weil die Toraaber die beiden Korrago Schiffe sabotiert und unbrauchbar gemacht haben. In letzter Sekunde wird der Angriffsbefehl durch Benjameens Informationen widerrufen - just in dem Augenblick, als sich auf der Oberfläche der Sonne Thorrtimer eine große Protuberanz zu einem Strudel formt und ein seltsames, knotenförmiges Objekt freigibt. Tess Qumisha empfängt einen mentalen Impuls der den Ankömmling als Nisaaru identifiziert. Einer der angekündigten Helfer, eine zweite Superintelligenz, ist im Thorrtimer-System angekommen.